

Landeshauptstadt

Hannover

Informations-
drucksache

In den Organisations- und Personalausschuss
In den Schulausschuss
In den Verwaltungsausschuss

Nr. 2780/2012

Anzahl der Anlagen 0

Zu TOP

Sachstandsbericht zum Antrag der Fraktionen von SPD und Bündnis 90/Die Grünen zur Entwicklung eines Konzeptes "Freiwillige Feuerwehr an Ganztagsgrundschulen" (Antrag 0714/2012)

Mit der Drucksache Nr. 0714/2012 wurde die Verwaltung beauftragt, ein Konzept für Nachmittagsangebote der Freiwilligen Feuerwehr an den Ganztagsgrundschulen zu entwickeln.

Ziel ist es, an den interessierten Ganztagsgrundschulen in einer Nachmittagsarbeitsgemeinschaft „Brandschutzbildung und Brandschutzerziehung“ als verlässlicher Angebotspartner zur Verfügung zu stehen.

Nach dem Konzept der Ganztagsgrundschulen werden jeweils im Schulhalbjahr verlässlich diverse Arbeitsgruppen angeboten, die in der Regel einmal pro Woche für anderthalb Stunden am Nachmittag stattfinden. Je nach Wochentag und Dauer des Schulhalbjahres finden somit insgesamt ca. 17 bis 23 Termine pro Nachmittagsangebot statt.

Schon jetzt ist absehbar, dass die im Fachgruppenkonzept des Fachbereiches Feuerwehr zeitlich und personell stark eingebundene Freiwillige Feuerwehr nur schwer in der Lage ist, die verbindlichen Nachmittagstermine (14:30-16:00 Uhr) über den Angebotszeitraum eines Schulhalbjahres hinweg mit qualifiziertem Personal während der üblichen Arbeitszeiten zu bedienen.

Die Freiwillige Feuerwehr wird deshalb zunächst das Thema „Brandschutzbildung und -erziehung“ im Rahmen des Angebotsformates „Experten im Alltag“ in den Ganztagsgrundschulen anbieten. Neben anderen Berufsgruppen wird sich die Freiwillige Feuerwehr an insgesamt sechs Angebotsterminen mit ihren Themen den Ganztagsgrundschulkindern präsentieren und so bei den Kindern Interesse für ihre Arbeit wecken.

Zum Schuljahresbeginn 2012/2013 konnte das Angebot der Freiwilligen Feuerwehr an zwei Ganztagsgrundschulen neu in das Nachmittagsprogramm aufgenommen werden. Danach

wird das „Projekt“ ausgewertet und geprüft, ob die personellen und zeitlichen Kapazitäten ausreichen, um das Angebot an weiteren Grundschulen durchführen zu können.

Weitere Ganztagschulen haben bereits ihr Interesse an einer Aufnahme dieses Angebotsformates in das Ganztagsschulprogramm zum nächstmöglichen Zeitpunkt bekundet.

Darüber hinaus werden zusätzliche Möglichkeiten geprüft, das Thema „Brandschutzbildung und -erziehung“ über den gesamten Angebotszeitraum eines Schulhalbjahres anzubieten.

Berücksichtigung von Gender-Aspekten

Mit dem Nachmittagsangebot an Grundschulen werden Schülerinnen und Schüler gleichermaßen angesprochen. Alle Kinder erhalten ein Bildungsangebot „Brandschutz“, welches vielleicht mit dazu beitragen kann, ein erweitertes Sicherheitsbewusstsein im täglichen Leben der Kinder und ihrer Familien zu verankern.

Eine Sicherstellung von Nachmittagsangeboten an Grundschulen bietet den Eltern die Möglichkeit, Familien- und Berufsleben besser abstimmen zu können.

Kostentabelle

Diese Informationsdrucksache hat keine finanziellen Auswirkungen. Mögliche finanzielle Auswirkungen eines Bildungsangebots "Brandschutz" werden von der Verwaltung geprüft und in einem noch vorzulegenden Konzept dargestellt.

37

Hannover / 03.12.2012